



Aktuelles

Jagdgenossen erneuern Bank

In der Feldgemarkung von Ernsthausen haben die Jagdgenossen schon seit Jahren Ruhebänke aufgestellt, um Spaziergängern eine Möglichkeit zum Ausruhen zu bieten und einen Blick in das Wohrratal zu genießen. Durch Witterungseinfluss war eine Bank aus Kiefernholz kaputt, sodass sie ersetzt werden musste.



Die neue Bank ist aus Eichenholz und wurde von Konrad Weisheit gebaut und an den Weg „In der Hundsbach“ aufgestellt.

Rauschenberg natürlich!

Die blaue Holzbiene

Wenn die blaue Holzbiene um einen herum schwirrt zieht man automatisch den Kopf ein, denn eine Biene von der Größe ist selten. Ihr Körperbau erinnert mehr an eine Hummel, sie gehört aber zu den Wildbienen. Sie liebt das warme Klima, deshalb kommt sie jetzt auch bei uns häufiger vor. Sie soll standorttreu sein, d.h., wo sie sich einmal angesiedelt hat und die Bedingungen für sie stimmen, ist sie auch in den nächsten Jahren zu sehen. Sie wird knapp drei Zentimeter groß und hat einen schwarzen Körper mit bläulich schimmernden Flügeln.



Die blaue Holzbiene überwintert vorwiegend in Mauerspalten oder auch in brüchigen Lehmwänden. Sie bevorzugt naturnahe Gärten mit einem reichhaltigen Angebot an blühenden Pflanzen. In alten Zaunpfählen, Totholzhaufen oder abgestorbenen Baumstümpfen bohren sie mit ihrem kräftigen Mundwerkzeug fingerdicke Löcher. In diesen Löchern werden Brutkammern angelegt, in die Blütenstaub als Nahrungsvorrat eingebracht und jeweils ein Ei abgelegt wird. Das Loch wird dann mit einem Erd-Lehmgemisch verschlossen. Die Entwicklung einer

neuen Holzbiene erfolgt in der Brutkammer, wo sie sich aus dem Ei, Larve, Puppe eine fertige Holzbiene entwickelt, die noch in diesem Sommer schlüpft.

Uns ist das viele Sägemehl unterhalb eines liegengelassenen Aststückes aufgefallen. Neugierig drehten wir es herum und entdeckten ein großes Bohrloch. Wenn die blaue Holzbiene nicht unterwegs ist um die Blüten zu besuchen, kann man sie an dem Holzstück nagen hören. Sie nagt kurz, dann ist wieder für 2-3 Sekunden Pause, bevor sie wieder ansetzt. Wir haben uns kundig gemacht und herausgefunden, dass diese Bienenart, trotz ihrer Größe, ziemlich harmlos ist. Vielleicht haben ja auch sie schon diese Schönheit in ihrem Garten entdeckt.

M.Henkel, E.Pienkny

Zum Gedenken an Alle... ... zur Mahnung für uns Alle

wurde unterhalb dieser Tafel in der Nähe der Friedhofsmauer ein Blumenbeet angelegt. Direkt unter der Tafel wurde eine Rose eingepflanzt. Es ist eine Beetrose, die in diesem Jahr noch klein und zierlich ist, die sich aber hoffentlich gut entwickelt, sodass sie etwa 60 cm Höhe erreichen wird. Links und rechts davon sieht man Veilchen, und davor ein Immergrün. Diese beiden Blumen werden im Frühling blühen und zusammen mit den Pfingstrosen, die ebenfalls rechts und links stehen und im Juni blühen, auf den Auftritt der Rose warten. Die Rosenblüte ist immer ein Höhepunkt in jedem Beet. Sie ist stolz und erhaben. Diese Rose hier ist eher bescheiden, sie ist weder gefüllt noch aufrechtstehend. Das Beet wurde in Anlehnung des Paradiesgärtleins angelegt. Die Rose verkörpert dort die Liebe und das Veilchen die Demut und die Lilien die auch in „unserem Paradiesgärtlein“ blühen die Unschuld und die Reinheit. Auch unsere Rose ist ein Blickfang. Die roten Blütenblätter und das gelbe Auge ziehen die Blicke auf sich. Wahrscheinlich wird es nicht nur den Menschen so gehen, sondern den Bienen auch. Hoffen wir, dass wir den richtigen Platz für sie ausgewählt haben.



Monika Friedrich

BARRIEREFREI BAUEN + WOHNEN

Zimmermeister

1995 2020

Th. Würz

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

Neubaugebiet „Vor der Luck“ in Ernsthausen ermöglicht zeitgemäßes Wohnen Erster Spatenstich zur Erschließung der Bauplätze

Am 8. Juli 2021 hat mit dem symbolischen ersten Spatenstich die Erschließung des Neubaugebietes „Vor der Luck“ im Rauschenberger Stadtteil Ernsthausen offiziell begonnen. Insgesamt entstehen in ruhiger Ortsrandlage aus kommunaler Hand sechs Bauplätze mit Flächen von 785 m² bis 835 m². Der Grundstückspreis von 64,00 Euro/m² beinhaltet bereits die Kosten für die volle Erschließung sowie den Endausbau der Straße. Ebenfalls wichtig für viele Bauherren: Die nach Süden ausgerichtete Lage des Baugebietes bietet die Option auf eine effektive Nutzung von Solartechnologie. Zudem erhalten alle Grundstücke Glasfaserleitungen bis in das Gebäude, womit die nach heutiger Technik bestmöglichen Bandbreiten zur Datenübertragung verfügbar sind. Das städtische Neubaugebiet in Ernsthausen gibt ein weiteres Beispiel dafür, wie im ländlichen Raum attraktive und zeitgemäße Wohn- und Lebensmöglichkeiten zu bezahlbaren Grundstückspreisen geschaffen werden können. Deshalb überrascht es nicht, dass sich vor dem offiziellen Beginn der Erschließung schon erste Interessenten gemeldet haben. Die Erschließungsarbeiten sollen noch diesen Herbst beendet sein, so dass die Bebaubarkeit der Grundstücke im kommenden Jahr gegeben ist.



Erschließung NB-Gebiet: Alles im Plan, die Erschließung der Baugrundstücke hat begonnen. V.L. Matthias Bauscher, vom ausführenden Bauunternehmen Bauscher aus Neustadt, Bürgermeister Michael Emmerich, Joachim Schneider vom gleichnamigen Planungsbüro, Norbert Ruhl, Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung, Norbert Dönges, Ortsvorsteher von Ernsthausen.



Neubaugebiet Vor der Luck: hier entstehen sechs Bauplätze in ruhiger Lage.

Rauschenbergs Bürgermeister Michael Emmerich ordnet die Erschließung des Neubaugebietes in das Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Stadt ein. Dazu gehöre, dass die Kommune in den Stadtteilen attraktive, bezahlbare Bauplätze schaffe, so wie jetzt in Ernsthausen. Ähnliche Planungen für weitere Stadtteile befinden sich aktuell in der Umsetzung. Norbert Dönges, Ortsvorsteher von Ernsthausen, begrüßt das Neubaugebiet. Zwar gäbe es auch in Ernsthausen Leerstände, viele dieser Immobilien könnten aber bislang z.B. aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse nicht am Markt angeboten werden. Deshalb sei es wichtig, dass parallel gerade junge Familien von innerhalb oder außerhalb Ernsthausens ein Bauplatz-Angebot erhalten. (af)

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen informiert - Ausbildungssuche zählt bei der Rente

FRANKFURT AM MAIN. Wer nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle hat, sollte sich ausbildungssuchend melden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.

Damit Jugendlichen, die nach der Schule einen Ausbildungsplatz suchen, später keine Rentennachteile entstehen, sollten sie sich bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend melden. Denn auch ohne Anspruch auf Leistungen der Arbeitsagentur wird die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt. Diese Zeiten können zu Rentensteigerungen führen und Rentenansprüche begründen. Voraussetzung ist, dass sich Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchende melden und die Ausbildungssuche mindestens einen Kalendermonat umfasst.

Wer Fragen hat, kann sich an das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 4800 wenden.

Pressemitteilung vom 6. Juli 2021

Impressionen in und um Rauschenberg



Rathausturm – Foto: Armin Köhler

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

 **Küchenstudio
Lapp**



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Auf den Spuren des Rauschenbergers Johannes Hinderbach

Bei der Suche nach Hinweisen auf das Wirken des 1418 in Rauschenberg geborenen römisch-katholischen Bischofs und Fürstbischofs von Trient, Johannes Hinderbach, erkundigten wir uns zunächst bei der Stadtverwaltung der norditalienischen Stadt Trient. Dort erhielten wir die Empfehlung, im tridentinischen Diözesanmuseum im Palazzo Pretorio nachzusehen.

Und tatsächlich befindet sich in den Räumen dieses Museums eine mächtige Grabplatte (2,20 m Höhe, 1 m Breite) von Johannes Hinderbach. Eine wunderbare Erinnerung an einen ehemaligen Rauschenberger mit einer erstaunlichen Karriere.

Neben der Grabplatte gibt es eine kleinere Tafel mit Erläuterungen in italienischer Sprache. Den Text haben wir ins Deutsche übersetzen lassen.

Horst Badouin, Rauschenberg

Übersetzung: Evi Pircher, Kuens (Südtirol)

Lapidica tedesco

Lastratombale del principe vescovo Johannes Hinderbach ante 1486

pietra rosata ammonitica di Trento
Trento, Museo Diocesano Tridentino, inv. 6204

Provenienza: Trento, cattedrale di San Vigilio

La figura del vescovo è inscritta entro sottili colonne cilindriche da cui si sviluppa un complicato intreccio di rami. Il capo è appoggiato su un cuscino che ricorda il tessuto damascato. In alto a destra è riconoscibile San Giovanni Battista; sullo stesso lato in basso, lo stemma Hinderbach.

Nella parte sinistra sono scolpiti la figura di San Vigilio, patrono di Trento e lo stemma del principato vescovile. Nel riccio del pastorale è inconoscibile la mezza figura di San Remigio, vescovo di Reims, che Hinderbach aveva voluto ricordare in una cappella del Santuario di San Romedio. Sulla pianeta sono effigiati San Giovanni Evangelista e Sant'elisabetta di Turingia:

sono due santi cari all'Hinderbach, l'uno per la comunanza del nome e l'altra perché sepolta a Marburgo, città dell'Assia, sua terra natia. Sulla mitra sono intagliate, infine, le figure dei Santi Andrea e Giacomo Maggiore.

Deutscher Steinmetz

Grabstein von Fürst Bischof Johannes Hinderbach vor 1486

rosa Ammonit-Stein von Trient
Trient, Diözesanmuseum, inv.. 6204

Herkunft: Trient, Kathedrale des Hl. Vigil

Die Figur des Bischofs ist in dünne zylindrische Säulen eingezeichnet, aus denen sich komplizierte Verflechtungen von Zweigen entwickeln. Der Kopf ruht auf einem Kissen, das an Damast-Stoff erinnert. Oben rechts ist der Hl Johannes Babist zu erkennen, auf der gleichen Seite unten das Wappen von Hinderbach.

Auf der linken Seite sind die Figur des Hl. Vigilius, dem Schutzpatron von Trient, und das Wappen des Bistums abgebildet. Im Bogen des Hirtenstabens erkennt man die halbe Figur des Hl. Remigio (Romedi?), Bischof von Reims, an die sich Hinderbach in einer Kapelle des Wallfahrtortes in San Romedio erinnern wollte. Auf dem Planeten (?) werden der Hl. Evangelist Johannes und die Heilige Elisabeth von Thüringen dargestellt: zwei Heilige, die Hinderbach gern hatte, einen wegen der Namensgleichheit und die andere, weil sie in Marburg, einer Stadt in Hessen, seinem Geburtsort, begraben liegt. Schließlich sind die Figuren des Hl Andreas und Jakob des Großen in die Mitra geschnitzt.



Foto Grabplatte: Steffen Zimmer, Stadtallendorf



Ortsbeirat Schwabendorf

Der Ortsbeirat Schwabendorf hat in seiner letzten Sitzung Karsten Müller und Emanuel Henkel verabschiedet.

Karsten Müller gehörte dem Ortsbeirat 15 Jahre lang an, davon war er zehn Jahre Stellvertretender Ortsvorsteher. Emanuel Henkel war fünf Jahre Mitglied des Ortsbeirates. Der Ortsbeirat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit.

Günther Aillaud,
Ortsvorsteher

v.l. Andreas Krebs, Daniel Aillaud,
Karsten Müller, Günther Aillaud,
Hannelore Ruppel (Schriftführerin),
Uwe Henkel, es fehlt Petra Broszeit.





Familien- und Beratungszentrum

Der geplante Start der Bürgerhilfe in Rauschenberg stieß beim Beratungstreff letzten Samstag in der Kratz'schen Scheune auf positive Resonanz. Bürgermeister Michael Emmerich begrüßte zahlreiche Besucher und die Kooperationspartner der Bürgerhilfe. Er betonte, dass die neuen Angebote ein wichtiger Baustein sind, hilfs- bzw. pflegebedürftigen Bürgern eine bessere Versorgung in ihrem Zuhause anbieten zu können.



Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg, Simone Berwanger, Telefon 0159-06105791 E-Mail s.berwanger@rauschenberg.de

Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V., Dr. Anne Wächtershäuser, Telefon 06421-690393 oder 0159-06756020, E-Mail info@alzheimer.de

Delta-Dienstleisterteam, Alena Wieser, Telefon 0176-39149523, E-Mail info@delta-dienst.de

Besonders freuen sich Bürgermeister Michael Emmerich und Simone Berwanger vom Familien- und Beratungszentrum, dass das Beratungsangebot für junge Mütter und Väter in Rauschenberg um ein regelmäßiges Vortragsangebot der Still- und Laktationsberaterin Heike Witzel ergänzt wird. Frau Witzel berichtete vom Wert des Stillens für die Kinder, für die Mütter und selbst für die Väter. Dass bei Babys an der Handhaltung erkannt werden kann, ob sie hungrig oder satt sind, war vielen Besuchern neu. Auch bietet Heike Witzel die Möglichkeit der Einzelberatung an, ebenfalls abrechenbar über die Krankenkasse. Der erste Vortrag zum Thema Stillvorbereitung und Stillen findet im Oktober in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg statt.



Der geplante Start der Bürgerhilfe traf auf große Resonanz.

Frau Dr. Anne Wächtershäuser von der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. stellte die Aufgaben des Vereins vor und die Möglichkeit der ehrenamtlichen Mitarbeit im Bereich von Betreuung und Begleitung. Da Frau Dr. Wächtershäuser auch das Café Vergissmeinnicht in Bracht mit begleitet, ist sie bereits bei vielen Senioren in Rauschenberg bekannt. Alena Wieser von DELTA-Dienstleister bietet den Bürgerhelfern aus Rauschenberg die Möglichkeit, z.B. über einen Minijob angestellt zu sein und Leistungen im Bereich Haushalt zu erbringen. Ihr noch junges Unternehmen hat bereits 28 angestellte Helferinnen, die im Umkreis im letzten Jahr über 10.000 Stunden haushaltsnahe Dienstleistungen erbracht haben. Die Alzheimer Gesellschaft wie auch DELTA-Dienstleisterteam sind berechtigt, die Unterstützungsleistungen der Bürgerhelfer direkt mit der Pflegekasse abzurechnen.

Zuvor aber startet am 3. September die kostenfreie Schulung der Bürgerhelfer. Simone Berwanger vom Familien- und Beratungszentrum hat direkt nach der Veranstaltung zahlreiche Anmeldungen für die Schulung entgegennehmen dürfen. „Besonders schön finde ich, dass sich auch Personen aus den Stadtteilen Bracht, Ernsthäusen, Josbach und Schwabendorf zur Schulung angemeldet haben. Bürgerhelfer sind Vertrauenspersonen und oft ist die Hürde deutlich niedriger, Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn die Bürgerhelfer im Ort bekannt sind. So kann es ein gutes und vertrauensvolles Miteinander geben, ein wichtiger Part für eine gelingende Bürgerhilfe.“ Wer Interesse an einer Mitarbeit als Bürgerhelfer hat, kann sich an folgende Personen wenden:



Die Still- und Laktationsberaterin Heike Witzel informierte über den Wert des Stillens für Mütter und Kinder.



„Altes Sägewerk Rauschenale“ in Rauschenberg

Ausstellung „Trachten“ und Brokat

Anne Hoerder



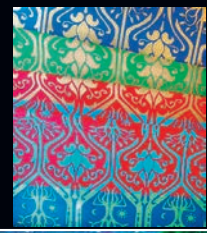
Elena Ryazantseva



Anna Scheidemann



Udo van der Kolk



Kontakt:

Dr. Anne Hoerder

0171 148 2075

anne.hoerder(at)web.de

Open-Air und überdacht

Sa. und So, 17./18. und 24./25. Juli 2021,

Eintritt frei

Im Sand 14, 35282 Rauschenberg

je von 11 – 17 h

www.rauschenale.de

„Altes Sägewerk Rauschenale“ zeigt Trachten und Brokat

Modelle, Fotos und Aquarelle Hessischer Trachten, Stoffe und Farben mit modernen Accessoires

Die 4. Ausstellung dieses Jahres in der Alten Sägerei Rauschenberg widmet sich dem schönen Gewand, seinen Stoffen und Farben. Die schönen Gewänder sind die Trachten unseres Marburger Raums. Die Fotografin **Anna Scheidemann** inszeniert und fotografiert diese Trachten in großformatigen, brillanten Fotos. Wie eine Regisseurin arrangiert sie die Szenen mit Menschen von hier und heute, nämlich Models von Mädchen bis moderne Oma, und fügt ihnen moderne Accessoires bei. Das Ergebnis sind Bilder von betörender Schönheit. Es ist gut zu verstehen, dass viele ihrer Fotoarbeiten im Verlag der „Vogue“ publiziert wurden. Anna Scheidemann kommt aus der Ukraine. Sie lebt seit fünf Jahren in Marburg und produziert den Großteil der Fotografien im eigenen Fotostudio.

Hessischen Trachten widmet sich auch **Anne Hoerder**. Sie kleidet lebensgroße Puppen in Teile hessischer Trachten (Leihgaben aus dem Fundus von Inge Eismann-Nolte) und ergänzt, ja kontrastiert das klassische Teil mit einem modernen Stück Kleidung. In dieser Konfrontation betont und würdigt sie den Reiz und den Wert unserer historischen Sonntags- und Festtags-Kleidung. Die schönen Gewänder hessischer Trachten prunken in prächtigen

Stoffen mit gestickten Schmuckelementen. Derartiges präsentiert im Sägewerk der kunsthandwerkliche Betrieb *Historische Weberei Egelkraut* in Schwalmstadt-Trutzhain, ihr Chef **Udo van der Kolk**. Er zeigt Kostproben seiner Damast-, Brokat-, Gold- und Silbergewebe und erklärt ihre Manufaktur mit originalem Gerät. Einen Großteil seiner textilen Kostbarkeiten bestellen Theater und Kostümbildner. Von der Flaute durch Corona war auch die historische Weberei betroffen, und ihr Chef ist froh, im Sägewerk wieder an die Öffentlichkeit treten zu können.

Den gediegenen Farbenrausch in Textil komplettieren die entzückenden Aquarelle der **Elena Ryazantseva**. Ihre Aquarelle bestehen durch frischen Farbigkeit der Märchenszenen und Tiergestalten. Hier besteht der Bezug zu Marburg im Handlungs-ort der illustrierten Fledermaus-Geschichte, unterstützt vom deutsch-ukrainischen Verein Marburg OBOZ Plus e.V. -Elena Ryazantseva aus Charkiw, Ukraine, erfuhr dortselbst ihre breite künstlerische Ausbildung und (Lehr-)Tätigkeit. Seit 1998 lebt sie in MR, hatte zahlreiche Ausstellungen mit Illustrationen und Aquarellen in Marburger Lokalitäten und Institutionen.

Wie immer lohnt die Fahrt zum Sägewerk Rauschenberg mit seiner entspannten und gastlichen Atmosphäre, dem Holzgeruch und dem Kaffeeduft von *Coffea Molina*.

Diese Ausstellung ist geöffnet an den Wochenenden

Sa./ So.17./18.und 14./15. Juli, wie immer jeweils von 11-17 Uhr

CARSHARING

www.rauschenberg.de

mach mit!



Stellenausschreibung

Die Stadt Rauschenberg beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin **zwei Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (m/w/d)** mit 39 Std./Woche für den kommunalen Bauhof einzustellen.

Zu den Aufgabengebieten gehören:

- Wartung, Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Gebäuden und weiteren Infrastruktureinrichtungen sowie Gerätschaften u. ä.
- Straßenreinigung
- Fahren und bedienen des LKWs, Bagger und weiterer Baumaschinen
- Gewässer- und Brunnenunterhaltung
- Winterdienst
- Bereitschaftsdienst
- Alle weiteren anfallenden Arbeiten eines kommunalen Bauhofs

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer oder Straßenbauer
- Führerschein Klasse CE

Persönliche Voraussetzungen:

- Zuverlässige, freundliche und aufgeschlossene Persönlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität
- Bereitschaft für Dienstzeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (Rufbereitschaft) sowie Winterdienst
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem TVöD (Entgeltgruppe 5)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Team

Das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr wird begrüßt und nachhaltig gefördert. Sofern Sie Mitglied in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist – insbesondere zur Stärkung der Tagesalarmsicherheit – wünschenswert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns! Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen - gerne auch per E-Mail - bis spätestens **30. August 2021** an den

Magistrat der Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

Die Kosten für die Bewerbung (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet; die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Andrea Vitt telefonisch unter der Rufnummer 06425/9239-11 oder per E-Mail a.vitt@rauschenberg.de gerne zur Verfügung.

Sprechstunden Rathaus – Regelung während der Schulferien



Mit Beginn der hessischen Schulferien am 19. Juli 2021 ist die Stadtverwaltung mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist von dieser Regelung nicht betroffen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



I. Nachtrag zur Satzung (Friedhofsordnung) der Stadt Rauschenberg

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg in der Sitzung vom 28.6.2021 folgenden

I. Nachtrag zur Satzung (Friedhofsordnung)

beschlossen:

Artikel 1

§ 1 „Geltungsbereich“ erhält folgende Neufassung:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Friedhofsordnung gilt für die nachstehend genannten Friedhöfe der Stadt Rauschenberg:

- a) Friedhof Rauschenberg
- b) Friedhof Albshausen
- c) Friedhof Bracht
- d) Baumbestattungen Schloßberg

Artikel 2

§ 14 „Grabarten“ erhält folgende Neufassung:

§ 14

Grabarten

(1) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

Friedhof Rauschenberg:

- a) Einzelgrabstätten
- b) Doppelgrabstätten
- c) Urnengrabstätten (max. 4 Urnen)
- d) Feld für halbanonyme Urnenbeisetzungen
- e) Feld für anonyme Urnenbeisetzungen

Friedhof Albshausen:

- a) Einzelgrabstätten
- b) Doppelgrabstätten
- c) Urnengrabstätten (max. 4 Urnen)
- d) Raseneinzelgrabstätten
- e) Rasendoppelgrabstätten
- f) Rasenurnengrabstätten

Friedhof Bracht:

- a) Einzelgrabstätten
- b) Doppelgrabstätten
- c) Urnengrabstätten (max. 4 Urnen)
- d) Raseneinzelgrabstätten
- e) Rasenurnengrabstätten

Baumbestattungen Schloßberg

- a) Urnengrabstätten

(2) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

Artikel 3

§ 27 a „Urnen-Baumgrabstätten“ wird neu eingefügt

§ 27 a

Urnen-Baumgrabstätten

(1) Bestattungen von Ascheresten sind an besonders ausgewiesenen Bäumen im Wurzelbereich der Bäume möglich.



I. Nachtrag zur Satzung (Gebührenordnung zur Friedhofsordnung) der Stadt Rauschenberg

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg in der Sitzung vom 28.06.2021 folgenden

I. Nachtrag zur Satzung (Gebührenordnung)

beschlossen:

Artikel 1

§ 8 „Erwerb des Nutzungsrechts an einer Erdgrabstätte und Urnengrabstätte“ erhält folgende Neufassung:

§ 8

Erwerb des Nutzungsrechts an einer Erdgrabstätte und Urnengrabstätte

(1) Für die Überlassung einer Grabstätte werden folgende Gebühren erhoben:

a) Einzelgrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	950,00 Euro
b) Einzelgrabstätte für Kinder bis zu 5 Jahren	740,00 Euro
c) Doppelgrabstätten pro Grabstelle	950,00 Euro
d) Urnengrabstätte	670,00 Euro
e) Anerkennungsgeld für weitere Urnenbeisetzungen	400,00 Euro
f) Anonymes Urnengrabfeld	670,00 Euro
g) Halbanonymes Urnengrabfeld	670,00 Euro
h) Raseneinzelgrabstätte	1.150,00 Euro
i) Rasendoppelgrabstätte pro Grabstelle	1.150,00 Euro
j) Rasenurnengrabstätte	770,00 Euro
k) Urnenbestattung in einer Baumgrabstätte (inkl. Schild)	1.250,00 Euro

(2) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts (§ 18 Abs. 3 und 4, § 20 Abs. 3 und 4, § 23 Abs. 3 und 4 und § 28 Abs. 3 und 4 der Friedhofsordnung) werden im Voraus folgende Gebühren erhoben:

a) bei Erdgrabstätten je Grabstelle und Jahr der Verlängerung	32,00 Euro
aa) nach Ablauf der Ruhefrist für 5 Jahre je Grabstelle	160,00 Euro
b) bei Urnengrabstätten je Jahr der Verlängerung	23,00 Euro
bb) nach Ablauf der Ruhefrist für 5 Jahre	115,00 Euro
c) bei Rasengrabstätten je Grabstelle und Jahr der Verlängerung	39,00 Euro
cc) nach Ablauf der Ruhefrist für 5 Jahre	195,00 Euro
d) bei Rasenurnengrabstätten je Jahr der Verlängerung	26,00 Euro
dd) nach Ablauf der Ruhefrist für 5 Jahre	130,00 Euro

Artikel 2

Dieser Nachtrag tritt zum 1. August 2021 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rauschenberg, 29.6.2021

Michael Emmerich, Bürgermeister

(2) Je Baumgrabstätte werden zwölf Grabstellen ausgewiesen. In jeder Grabstelle kann eine Urne beigesetzt werden. Die Grabstätten werden der Reihe nach von der Friedhofsverwaltung vergeben.

(3) Das Nutzungsrecht an Baumgrabstätten wird für die Dauer von 30 Jahren verliehen. Ein Wiedererwerb bzw. eine Verlängerung des Nutzungsrechtes ist nicht möglich.

(4) Sollte der Baum im Laufe des Nutzungsrechtes beschädigt oder zerstört werden, ist die Friedhofsverwaltung zur Ersatzpflanzung eines neuen Baumes verpflichtet. Die Grabstätten werden der Reihe nach von der Friedhofsverwaltung vergeben.

(5) Die Kennzeichnung der Baumgrabstätte erfolgt durch die Friedhofsverwaltung mit einer im Bereich des Baumes angebrachten Namenstafel, auf der Name, Vorname, Geburts- und Sterbejahr eingraviert werden. Es ist untersagt, die Bäume darüber hinaus zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Weise zu verändern.

(6) Die Anlage und Pflege der Urnenbaumgrabstätten obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung. Auf den Grabstätten dürfen nur Sargaufgaben sowie Kränze bzw. Blumen im Rahmen der Trauerfeier abgelegt werden, die nach Verwelken von den Angehörigen zu entsorgen sind. Geschieht dies nicht, so kann sie die Friedhofsverwaltung ohne Ankündigung beseitigen. Blumenschalen oder andere Gestecke/Gegenstände dürfen nicht abgestellt werden.

(7) Die Anlage und Pflege der Grabstätte obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung. Pflegeeingriffe sind insbesondere zulässig, soweit dieses aus Gründen der Verkehrssicherheit geboten ist. Ansonsten soll der Baumbestand in weitgehend naturbelassenem Zustand verbleiben.

Artikel 4

§ 30 „Allgemeine Gestaltungsvorschriften“ erhält folgende Neufassung:

§ 30

Allgemeine Gestaltungsvorschriften

Für sämtliche Friedhöfe gelten folgende allgemeine Gestaltungsvorschriften:

(1) Jede Grabstätte ist spätestens nach zwei Jahren mit einem Grabmal und einer Grabeinfassung zu versehen, mit Ausnahme folgender Grabarten: Feld für halbanonyme und anonyme Urnenbeisetzungen, Baumgrabstätten sowie Rasengrabstätten.

(2) Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck sowie die Würde des Ortes und die Pietät gewahrt werden.

(3) Auf den Grabstätten dürfen insbesondere zum Gedenken an die dort Ruhenden Grabmale errichtet und sonstige Grabausstattungen angebracht werden. Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen aus wetterbeständigem Werkstoff hergestellt sein.

(4) Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein.

(5) Die Mindeststärke der Grabmale beträgt

ab 0,40 m bis 1,00 m	Höhe 0,14 m,
ab 1,00 m bis 1,50 m	Höhe 0,16 m
und ab 1,50 m	Höhe 0,18 m.

(6) Grabmale dürfen nicht größer als die Grabstätte selbst sein.

(7) Grabmale und sonstige Grabausstattungen für Rasengrabstätten müssen in Gestaltung und Verarbeitung folgenden Anforderungen entsprechen:

a) Für Grabmale der Rasengrabstätten dürfen nur Platten aus Naturstein und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.

b) Die Platten müssen plan ohne jegliche Erhebung in die Grabfläche eingepasst werden.

c) Die Platten dürfen nur mit eingravierter-n/eingelassener-n Schrift, Ornamenten und Symbolen versehen werden.

d) Die Größe der Platten beträgt

Raseneinzelgrabstätten: Länge:	0,40 m,	Breite: 0,40 m
Rasendoppelgrabstätten: Länge:	0,60 m,	Breite: 0,60 m
Rasenurnengrabstätten: Länge:	0,30 m,	Breite: 0,20 m

(8) Firmenbezeichnungen dürfen nur an Grabmalen, und zwar in unauffälliger Weise seitlich angebracht werden.

Artikel 5

Dieser Nachtrag tritt zum 1. August 2021 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rauschenberg, 29.6.2021

Michael Emmerich, Bürgermeister



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Endlich ist unsere Website online!

Sie ist noch nicht fertig, aber ab sofort finden Sie den aktuellen Video-Gottesdienst unseres Kooperationsraumes auf der Startseite unter

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Update Corona-Schutzmaßnahmen

Auch nach der Neuregelung der hessischen Corona-Verordnung vom 25.06.2021 sind die Kontaktnachverfolgung und die Vorhaltung und Umsetzung eines Abstands- und Hygienekonzeptes verpflichtend. Die EKKW empfiehlt (seit 29.05.2021):

	Inzidenz < 50 (Stufe GRÜN)	Inzidenz > 50 (Stufe GELB)
drinnen	Keine Maskenpflicht am Sitzplatz.	Maskenpflicht am Sitzplatz
	Gemeindegesang mit Maske bei 1,5 m Abstand	Nur solistischer Gesang
draußen	Keine Maskenpflicht am Sitzplatz.	Keine Maskenpflicht am Sitzplatz.
	Gemeindegesang ohne Maske bei 1,5 m Abstand	Gemeindegesang ohne Maske bei 1,5 m Abstand

Ein gutes Wort am Telefon

Telefonisch abrufbare Kurzandacht mit wechselnden Pfarrerrinnen und Pfarrern aus unserem Kirchenkreis unter: **06421/1750775** oder im Internet unter:

<https://soundcloud.com/kommunikation-kirchenkreiskirchhain>

Das „Segofon“

Jeden Tag Bibel und Segen von Pfarrer Ralf Ruckert (Sterzhausen) unter 0176 68577569.

Fernseh- und Videogottesdienste

Sonntag, 18. Juli 2021 (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus dem Burgenland/Österreich im ZDF

10.00 Uhr Gottesdienst aus dem Berliner Dom (live) in BibelTV

Autokino in Rauschenberg:

Samstag, den 17. Juli ab 21:30 Uhr Open Air Autokino mit „Oratorium EINS – eine musikalische Zeitreise in die Zeit des Urchristentums“ (Uraufführung war auf dem diesjährigen ÖKT in Frankfurt) auf dem Festplatz in Rauschenberg. Anmeldung bitte möglichst per Email an autokino.eins@gmail.com unter Angabe von Name, Anschrift, Emailadresse und Telefonnummer. Die Anmeldefrist ist aufgehoben. Einfahrt ab 20.30 Uhr



Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Lesegottesdienst

Nach den Gottesdiensten liegt in den immer geöffneten Kirchen die jeweilige Predigt zum Mitnehmen aus. Gerne können Sie ein Exemplar auch per E-Mail erhalten. Schreiben Sie an: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de

Präsenz-Gottesdienste

Bei entsprechendem Wetter finden die Gottesdienste im Außenbereich der Kirchen statt, natürlich mit den bereits bekannten Regeln wie Maske, Abstand, Nachverfolgbarkeit etc. Bitte bringen Sie Gesangbuch, ggf. E-Book und, falls möglich, eine Sitzgelegenheit mit. Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in Bracht in der Kirche statt, in Schwabendorf bis auf weiteres im DGH.

Sonntag, 18. Juli 2021 (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 25. Juli 2021 (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Gottesdienste

Samstag, 17.7.2021

14.00 Uhr Taufe im Familienkreis

Sonntag, 18.7.2021 (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen
10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg
14.30 Uhr Taufe im Familienkreis

Samstag, 24.7.2021

14.30 Uhr Taufe im Familienkreis

Sonntag, 25.7.2021 (8. Sonntag nach Trinitatis)

17.30 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskirche Ernsthausen
19.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg

Keine Anmeldung mehr zum Gottesdienst in Ernsthausen nötig

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass in beiden

Ernsthäuser Kirchen für die wöchentlichen Gottesdienste ausreichend Plätze für alle Gottesdienstgäste vorhanden sind. Daher ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in Ernsthausen nicht mehr nötig.

Jubelkonfirmationen 2021

Für die Jahrgänge des Jubiläumsjahres anlässlich der Konfirmation bietet die Kirchengemeinde dieses Jahr Gottesdienste am Sonntag, 7. November an.

In Ernsthausen findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr, in Rauschenberg um 10.45 Uhr statt.

Wenn Ihr Jahrgang Interesse am Gottesdienst hat, wenden Sie sich bitte bis zum 15.9.2021 unter 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de ans Pfarramt.

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-an-dachten/vorbei.

Seelsorge – Auch in diesen Zeiten bin ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten für Sie da!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Großkirchspiel Jona - Ev. Kirchengemeinde Josbach und Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Dich schickt der Himmel

Auch weiterhin bieten wir mit der Aktion „Dich schickt der Himmel“ Hilfe bei Einkäufen, Apothekengängen, etc. an.

Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrhaus Josbach (06425/1303) oder im Pfarramt Halsdorf (06425/1261)

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 18. Juli um 10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Josbach vor dem Bürgerhaus

Anmeldung: Sabrina Hirschberg, 06425/821888

Ev. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 18. Juli um 9:30 Uhr Gottesdienst vor der Kirche

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 18.7.2021 09.15 Uhr Hochamt
Montag, 19.7.2021 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken
Mittwoch, 21.7.2021 18.30 Uhr Hl. Messe



Hellwig Bestattungen

Für einen würdevollen Abschied

Schmaleichertorstraße 19 · 35282 Rauschenberg
Tel: 0 64 23/520 88 · Mobil: 0172/700 71 20



Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo. bis Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Herr Ludwig Pigulla, Telefon: 06425 1055
Albert-Schweitzer-Str. 10,
35282 Rauschenberg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadttallendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis
18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune,
Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe unter Tel. 06425 9239-13

Öffnungszeiten Freibad

Tel. 06425 510
Mo - Fr.: 9:00-19:30 Uhr
Sa, So, Feiertage: 10:00 - 19:00 Uhr
Bei schlechtem Wetter sind verkürzte
Öffnungszeiten möglich.

Anspruchspartner/Zuständigkeit

„Gelbe Tonne“
Fa. Knettenbrech + Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht
Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg
Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

**Kindergarten Storchennest
Ernsthausen**
Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. **Öffnungszeiten:**
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di. + Do.: 15 - 17 Uhr
Mi. + Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg
Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung
Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung
Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift u. Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg:
Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Apothekennotdienst

Montag, 19.07.2021, 8:30 Uhr bis
Montag, 26.07.2021, 8:30 Uhr

Adler Apotheke

Albshäuserstr. 2
35282 Rauschenberg
Tel.: 06425/308

Unter der Telefonnummer 0800 / 00 22 8 33
(kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der
Telefonnummer 22 8 33 (Handy max. 69
ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere
Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra
Tel: 06453/6486096, Fax: 06453/6486098
Sandra.Obermann@ekkw.de
Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal/Wohra
Telefon Halsdorf: 06425/1261
E-Mail: nicolas.rocher@ekkw.de oder
pfarramt.halsdorf@ekkw.de
Freier Tag: Montag

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425/493 o. 0151/17885645
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh.: Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 63 25 · Fax 54 88
rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Veranstaltungshinweise

Hallo liebe Landfrauen,

leider ist Corona immer noch nicht vorbei und Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind nur mit einem Mehraufwand an Vorkehrungen wie Abstandhalten und Hygienemaßnahmen möglich.

Wir möchten Euch daher am 5. August um 14.30 Uhr auf Damm's Hof zum Eis essen einladen. Damit wir in kleinen Gruppen zusammen sitzen können, bitten wir um Anmeldung bei Gerhild Lohrey unter Telefon 768.

Für den 15. September um 19.00 Uhr ist die Jahreshauptversammlung und am 27. Oktober um 19.00 Uhr die Erntedankfeier in der Kratz'schen Scheune geplant. Ob beide Termine stattfinden wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Margit Hampach

Sport- u. Vereinsnachrichten

TSV Rauschenberg Abt. Fußball Herren
Freundschaftsspiel
Di. 6.7.2021 19:00 Uhr
RP. Rauschenberg/Schwabendorf
SR. Mehmet Ayik (TSV Erksdorf)

TSV Rauschenberg : FC Oberwalgern
0 : 5 (Halbzeit 0:4)

Tore: (12.) 0:1 Clemens Goldbach
(27.) 0:2 Clemens Goldbach
(45.+1) 0:3 Nico Brandt
(45.+2) 0:4 Maximilian Rink (FE)
(75.) 0:5 Tim Waldinger (FE)

Bes.Vork.: (85.) Gelb/Rote Karte Louis Schlund-Bork (FC Oberwalgern)

TSV Rauschenberg:

Tizian Schäfer (TW.), Matti Damm, Sascha Pascall Kloss, Anton Seibert (C.), Christoph Jockel, Lukas Werner, Johannes Neumann, Patrick Hampel, Sören Hartmann, Jens Weckesser, Lukas Bromm

Ersatzbank:

Emil Seibert (18. für Christoph Jockel), Kevin Broseniuk (34. für Jens Weckesser), Leon Fries

Betreuer:

Nils Henkel, Markus Weckesser und Frank Riedig



Die spielstarke Gästemannschaft um „Tim Waldinger“ ließ der TSV Mannschaft (die z.Z. ohne Trainer agiert) keine Chance, zur Halbzeit war die Begegnung schon entschieden!!

Freundschaftsspiel
So.11.7.2021 15:00 Uhr
RP. Emsdorf
SR. Jürgen Komorowski (FSG Südkreis)

SV Emsdorf 2 : TSV Rauschenberg
3 : 3 (Halbzeit 2:2)

Tore: (25.) 1:0 Semen Girin
(35.) 2:0 Alessandro Schold

(40.) 2:1 Sascha Kaufmann
(43.) 2:2 Lukas Bromm
(65.) 3:2 Nico Kindermann
(90.) 3:3 Lukas Bromm

TSV Rauschenberg:

Tizian Schäfer (TW.), Matti Damm, Tizian Nau, Anton Seibert (C.), Christoph Jockel, Emil Seibert, Sören Hartmann, Kevin Broseniuk, Jens Weckesser, Lukas Bromm, Sascha Kaufmann

Ersatzbank:

Lukas Werner (1. für Jens Weckesser), Niclas Schein (20. für Lukas Werner), Julian Reuter (30. für Emil Seibert), Nico Sack (46. für Sascha Kaufmann), Patrick Hampel

Betreuer:

Nils Henkel, Markus Weckesser und Frank Riedig



Bei Dauerregen und sehr tiefem Rasenplatz erkämpfte sich die „TSV.Truppe“ ein verdientes Unentschieden gegen die starke „Reserve“ vom SV Emsdorf, zweifacher Torschütze war dabei Lukas Bromm für den TSV!!

Das erste Pflichtspiel steht an !!

Der „Licher Kreispokal 2020/21“ musste im Achtelfinale aufgrund von zu vielen verletzten Spielern leider abgesagt werden.

Larry Kuhnle (Abt. Fußball TSV Rauschenberg)

Ergebnisse waren nur Nebensache

Die Sommerturnierserie 4vs4 im Beachvolleyball feierte zwar einen gelungenen Start, entwickelte sich aber letztlich nur eingeschränkt positiv. Dies lag zum Einen an der Kürze der Vorbereitungszeit für dieses ungewohnte Format und zum Anderen an den Vereinen selbst, die nicht immer mit dem nötigen Engagement und etwas Kreativität zur Sache gingen. Zu häufig wurde der Weg des geringsten Widerstands gegangen und die Turnierteilnahme kurzerhand abgesagt.

Für die weibliche Jugendmannschaft des ASV Rauschenberg blieben in dem 6-wöchigen Zeitraum unter dem Strich nur zwei Turnierteilnahmen. Sowohl in Biedenkopf, wie auch in Waldgirmes wusste der Nachwuchs des ASV zu überzeugen. Und dies, obwohl in Ermangelung einer eigenen Beachanlage, keine einzige Trainingseinheit zuvor stattgefunden hatte. Beide Male belegte die Rauschenberger Mannschaft in einer 4-er Gruppe nach jeweils zwei Siegen den 2. Platz.

Rückblickend war dies doch nur eine erfreuliche Randnotiz. Viel wichtiger war der Wiedereinstieg in ein geregeltes Training zur Planung und Vorbereitung der neuen Saison.



H.-D. Henkel



Der Schneider trennt des Königs Rock.
Da findet er die Laus;
Sie macht sich patzig, nennt ihn Bock
Und fordert ihn heraus.

Dem Schneider fiel vor Schreck die Scheer,
Er faßt sich einen Mut,
Er greift nach seiner Elle schwer,
Setzt auf den Fingerhut.

Sie sprach: "Ich bin von Königsblut,
Du bist ein Ziegenschwanz!"
Und packt ihn an mit grimmger Wut;
Das ward ein böser Tanz.

Die Laus gewann die Oberhand,
Sie stellt dem Schneider ein Bein
Und drückt den Schneider an die Wand,
Wirft ihn zur Höll hinein.

Da wars für ihn ein großes Glück,
Daß er die Scheer ertappt,
Da hat der Held ihr am Genick
Den Kopf schnell abgeknappt.

Doch lag er da ermüdet sehr,
Vom Kampf ganz matt und blaß,
Zum Glück hüpf da der Floh daher,
Hilft ihm mit Aderlaß.

Er weckt den Sohn, er weckt das Weib,
Erzählt die Heldentat;
Sie sprach: "Ich schnell des Toten Leib
An einer Nadel brat."

Dem Schneider, samt dem Weib und Kind,
Bekam das Frühstück gut;
Sie schwuren nun: "Wir dreie sind
Von königlichem Blut."

Clemens Brentano (1778 - 1842), deutscher Lyriker und Erzähler

Der Patient fragt besorgt seinen Arzt: „Ist meine Krankheit lebensbedrohlich?“ „Aber nein“, erklärt ihm der Arzt, „dann hätten Sie doch schon längst meine Rechnung erhalten!“

Aufgaben des Blutes

Stofftransport: Es transportiert lebenswichtige Nährstoffe sowie Mineralsalze und Vitamine zu den Körperzellen. Zur Reinigung des Körpers werden Abfallstoffe in die Ausscheidungsorgane befördert.

Atmung: In der Lunge nehmen die Blutkörperchen den Sauerstoff auf und transportieren ihn zu den Körperzellen. Gleichzeitig wird Kohlenstoffdioxid - das Abbauprodukt der Atmung - vom Blut zu den Lungen transportiert, wo es den Körper durch Ausatmen wieder verlässt.

Wärmeverteilung: Im Inneren unseres Körpers soll die Temperatur konstant auf 37°C gehalten werden. Das Blut transportiert die Wärme zu allen Organen und gibt überschüssige Wärme durch erweiterte Blutgefäße an die Haut, wo diese abgestrahlt wird.

Wundverschluss: Auch bei Verletzungen wehrt das Blut durch die Gerinnung eine Schädigung des Organismus ab.

Indikatorfunktion: Die Werte des Blut geben genauestens Aufschluss zum Gesundheitszustand des Menschen und sind daher für eine konkrete Diagnose unerlässlich.

Der Saft des Lebens hält dich munter,
die ganze Welt erscheint dir bunter.
Und willst du Saft und Kraft erhalten,
musst du nur deinen Humor behalten.
Unternimm Sachen, die dir Freude machen
und bring dich und Andre zum Lachen.
(Karin Lippert)



Bild: Landkreis

Angebote

20.07. - 24.07.



Kammsteaks 1 kg **7,90 €**
verschieden mariniert

Bratwurst 5er-Pack **4,50 €**
gebrüht

Fleischwurst 100 g **0,79 €**



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426

Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr
Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr



Naturheilpraxis

Katja Wendel

Am Galgenberg 1 • 35282 Rauschenberg
Tel.: 06425-818 98 88 • Mobil: 0160-460 92 85

Die Kraft der Natur - Ätherische Öle und was sie können!

Seit Jahrtausenden werden sie verwendet - bei körperlichen Beschwerden und im Beauty-/Wellnessbereich.

Finden Sie für sich und Ihre Familie natürliche Lösungen bei alltäglichen Problemen.

Info-Termine:

Fr., 23.7.21 - 19 Uhr

So., 25.7.21 - 10 Uhr

Bei Interesse bitte rechtzeitig anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl!



Schöne
Sommerferien!

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Rauschenberg

Freitag, den 23. Juli 2021

Marianne Mauß

Borngasse 21

zum 80. Geburtstag

Ulrich Blankenberg

Kraftgasse 2a

zum 75. Geburtstag